

**Berentzen-Gruppe  
Aktiengesellschaft**

**Zwischenbericht  
Q3 / 2017**



## Inhalt

- 3 Überblick Q3/2017**
- 4 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage**
  - 4 Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
  - 4 Ertragslage
  - 5 Finanz- und Vermögenslage
- 6 Nachtragsbericht**
- 6 Risiko- und Chancenbericht**
- 7 Ausblick**
- 9 Impressum / Weitere Informationen / Finanzkalender 2017**



## Überblick Q3/2017

### **Berentzen-Gruppe: Konzernumsatz gesteigert, wesentliche Ertragskennzahlen für den Konzern deutlich positiv, aber unter Vorjahr.**

#### **Q3/2017**

- Konzernumsatzerlöse: 126,4 Mio. Euro (124,7 Mio. Euro).
- Konzern-EBIT: 5,0 Mio. Euro (7,0 Mio. Euro).
- Konzern-EBITDA: 10,4 Mio. Euro (12,0 Mio. Euro).
- Erfolgswirtschaftlicher Cashflow: 8,9 Mio. Euro (10,5 Mio. Euro).
- Eigenmittelquote: 24,5 % (25,4 %).

#### **Ausblick**

- Konzern: Korrigierte Ertragsprognose für das Geschäftsjahr 2017 bestätigt.

## (1) Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

### (1.1) Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Für den Geschäftsverlauf und die Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Berentzen-Gruppe wesentliche Ereignisse sind im Berichtszeitraum nicht eingetreten.

### (1.2) Ertragslage

		Q3/2017	Q3/2016	Veränderung
<b>Konzernumsatzerlöse ohne Branntweinsteuer</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>126,4</b>	<b>124,7</b>	<b>+ 1,4 %</b>
Geschäftsfeld Spirituosen	Mio. Euro	72,8	73,2	- 0,5 %
Geschäftsfeld Alkoholfreie Getränke	Mio. Euro	38,5	36,0	+ 6,9 %
Geschäftsfeld Frischsaftsyste me	Mio. Euro	15,1	15,5	- 2,6 %
<b>Konzern-EBITDA</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>10,4</b>	<b>12,0</b>	<b>- 13,3 %</b>
<b>Konzern-EBITDA-Marge</b>	<b>%</b>	<b>8,2</b>	<b>9,6</b>	<b>- 1,4 PP <sup>1)</sup></b>
<b>Konzern-EBIT</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>5,0</b>	<b>7,0</b>	<b>- 28,6 %</b>
<b>Konzern-EBIT-Marge (Umsatzrendite)</b>	<b>%</b>	<b>4,0</b>	<b>5,6</b>	<b>- 1,6 PP <sup>1)</sup></b>

<sup>1)</sup> PP = Prozentpunkte.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 erzielte die Berentzen-Gruppe einen Konzernumsatz in Höhe von 126,4 Mio. Euro (124,7 Mio. Euro). Dies entspricht einer Umsatzsteigerung von 1,4 %.

Im Geschäftsfeld *Spirituosen* ergab sich ein Umsatzrückgang von 0,5 % im Vergleich zur Zwischenberichtsperiode des Vorjahres aufgrund einer leicht rückläufigen Entwicklung des Geschäfts mit Handels- und Zweitmarken, wohingegen sowohl das inländische als auch das ausländische Markengeschäft eine leicht positive Umsatzentwicklung verzeichneten. Dabei zeigten insbesondere die Spirituosen der Marken *Berentzen* und *Puschkin* ein Umsatzwachstum in Höhe von insgesamt 9,5 % gegenüber dem kumulierten dritten Quartal des Vorjahres. Mit einem Anstieg von 6,9 % entwickelten sich die Umsatzerlöse des Geschäftsfelds *Alkoholfreie Getränke* positiv. Einen maßgeblichen Beitrag hierzu lieferten die unter der eigenen Marke *Mio Mio* vertriebenen Getränke, mit denen ein Umsatzwachstum in Höhe von 67 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres realisiert werden konnte. Die Entwicklung des Konzessionsgeschäfts mit der Marke *Sinalco* blieb dagegen im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 lediglich stabil. Obschon die Umsatzerlöse aus dem Vertrieb von Fruchtpressen gestiegen sind, verzeichnete das Geschäftsfeld *Frischsaftsyste me* aufgrund deutlich geringerer Umsatzerlöse aus dem Geschäft mit Früchten (Orangen) insgesamt einen Umsatzrückgang in Höhe von 2,6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Trotz der Ausweitung des Geschäftsumfangs hat sich das um Ergebnisondereffekte bereinigte Konzern-EBIT reduziert: Es betrug 5,0 Mio. Euro (7,0 Mio. Euro), das darauf aufbauende bereinigte Konzern-EBITDA bezifferte sich auf 10,4 Mio. Euro (12,0 Mio. Euro). Die rückläufige Entwicklung der Ergebnisgrößen EBIT und EBITDA in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 ist sowohl auf einen Rückgang des Rohertrags als auch auf einen gestiegenen Betriebsaufwand zurückzuführen. Dabei sind der gestiegene Mitteleinsatz für Handelswerbungen und deutlich erhöhte Verkehrs- und Vertriebskosten im Geschäftsfeld *Alkoholfreie Getränke* sowie die gestiegenen Kosten zur Versorgungs- und Qualitätssicherung der Systemkomponente Früchte (Orangen) im Geschäftsfeld *Frischsaftsyste me* hervorzuheben.

**(1.3) Finanz- und Vermögenslage****Finanzlage**

		Q3/2017	Q3/2016	Veränderung
<b>Erfolgswirtschaftlicher Cashflow</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>8,9</b>	<b>10,5</b>	<b>- 1,6</b>
<b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>- 3,6</b>	<b>0,4</b>	<b>- 4,0</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>- 4,2</b>	<b>- 3,6</b>	<b>- 0,6</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>- 2,3</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 0,1</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>57,0</b>	<b>57,8</b>	<b>- 0,8</b>

Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 dargestellte Gesamtfinanzierung der Berentzen-Gruppe stellt sich zum Ende der Zwischenberichtsperiode im Wesentlichen unverändert dar.

Der Erfolgswirtschaftliche Cashflow, welcher Veränderungen aus dem Working Capital ausklammert und damit die Auswirkungen der operativen Rentabilität auf die Veränderung der Liquidität dokumentiert, verringerte sich im Wesentlichen aufgrund des gesunkenen Konzern-EBITDA auf 8,9 Mio. Euro (10,5 Mio. Euro).

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit umfasst zusätzlich Zahlungsbewegungen im Working Capital. Hieraus entstand in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 ein Nettomittelabfluss von 3,6 Mio. Euro (Nettomittelzufluss von 0,4 Mio. Euro). Dies ist zum einen auf den hierin enthaltenen, im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen erfolgswirtschaftlichen Cashflow zurückzuführen. Zum anderen waren dafür unterschiedliche Entwicklungen der einbezogenen kurzfristigen Aktiv- und Passivposten, dabei insbesondere stichtagsbedingt verminderte Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, verantwortlich.

Die erhöhte Investitionstätigkeit des Konzerns – insbesondere für Investitionen in das Sachanlagevermögen – führte insgesamt zu einem Mittelabfluss in Höhe von 4,2 Mio. Euro (3,6 Mio. Euro). Dabei betragen die Auszahlungen für im Wesentlichen wachstumsbedingte Investitionen in Leergutgebäude im Geschäftsfeld *Alkoholfreie Getränke* 2,3 Mio. Euro (1,0 Mio. Euro).

Aus der Finanzierungstätigkeit entstand ein Nettomittelabfluss in Höhe von 2,3 Mio. Euro (2,2 Mio. Euro), der im Berichtszeitraum ausschließlich aus der Dividendenzahlung in Höhe von 2,3 Mio. Euro (1,9 Mio. Euro) resultierte. Im Vorjahr waren an dieser Stelle zudem Auszahlungen in Höhe von 0,3 Mio. Euro für das im Juli 2015 initiierte und im Mai 2016 beendete Aktienrückkaufprogramm der Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft zu nennen.

Insgesamt lag der Finanzmittelfonds zum Ende der Zwischenberichtsperiode bei 57,0 Mio. Euro (57,8 Mio. Euro), davon 25,6 Mio. Euro (28,2 Mio. Euro) Forderungen aus den im Rahmen von zwei Factoringvereinbarungen zu deren Abwicklung genutzten, bei Kreditinstituten geführten Kundenabrechnungskonten.

## Vermögenslage

		30.09.2017	30.09.2016	Veränderung
<b>Eigenmittelquote</b>	%	24,5	25,4	- 0,9 PP <sup>1)</sup>
<b>Dynamischer Verschuldungsgrad</b>	Ratio	- 0,40	- 0,43	+ 0,03

<sup>1)</sup> PP = Prozentpunkte.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur des Konzerns zeigt sich nach wie vor insgesamt solide. Die Eigenmittelquote verringerte sich leicht auf 24,5 % (25,4 %). Ein negatives Vorzeichen der Kennzahl Dynamischer Verschuldungsgrad bedeutet, dass die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente die langfristigen und kurzfristigen Finanzschulden übersteigen und damit in diesem Sinne netto keine bilanzielle Verschuldung vorliegt. Der Wert veranschaulicht somit die weiterhin gute Kapitaldienstfähigkeit der Berentzen-Gruppe.

## (2) Nachtragsbericht

Die Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft hat am 18. Oktober 2017 die im Oktober 2012 begebene Berentzen-Anleihe 2012/2017 (ISIN: DE000A1RE1V3) mit einem Emissionsvolumen von 50,0 Mio. Euro planmäßig zurückgezahlt. Angesichts des günstigen Finanzierungsumfeldes hat die Berentzen-Gruppe bereits am 21. Dezember 2016 ihren zukünftigen Finanzierungsbedarf durch einen mit einem Bankenkonsortium abgeschlossenen Konsortialkredit mit einem Finanzierungsvolumen von zunächst 25,5 Mio. Euro und einer Erstlaufzeit von fünf Jahren gesichert.

## (3) Risiko- und Chancenbericht

Die wesentlichen, zu Kategorien zusammengefassten Risiken, die erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit sowie die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns haben können, die bedeutsamsten Chancen sowie die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems sind im Geschäftsbericht der Berentzen-Gruppe für das Geschäftsjahr 2016 dargestellt.

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2017 haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 beschriebenen Risiken und Chancen der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden drei Monaten des Geschäftsjahres 2017 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Dies schließt die dort getroffene Gesamtbewertung von Risiken und Chancen ein.

## (4) Ausblick

		2016	Prognose für das Geschäftsjahr 2017 im Prognosebericht 2016	Prognose für das Geschäftsjahr 2017 Q3/2017
<b>Konzernumsatzerlöse</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>170,0</b>	<b>170,4 bis 179,2</b>	<b>unverändert</b>
<b>Konzern-EBIT</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>10,5</b>	<b>11,2 bis 12,4</b>	<b>9,1 bis 10,1</b>
<b>Konzern-EBITDA</b>	<b>Mio. Euro</b>	<b>17,5</b>	<b>17,8 bis 19,7</b>	<b>16,0 bis 17,7</b>

Zum Ende des dritten Quartals 2017 bestätigt die Berentzen-Gruppe ihre im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 getroffene Prognose in Bezug auf die Konzernumsatzerlöse.

Mitte September 2017 aktualisierte die Berentzen-Gruppe ihre im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 getroffene und im Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2017 bestätigte Prognose zur Entwicklung der Ertragslage des Konzerns für das Geschäftsjahr 2017. Dabei wurde die Prognose für das Konzernbetriebsergebnis (Konzern-EBIT) auf 9,1 Mio. Euro bis 10,1 Mio. Euro und für das Konzernbetriebsergebnis vor Abschreibungen (Konzern-EBITDA) auf 16,0 Mio. Euro bis 17,7 Mio. Euro gesenkt. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen voraussichtlich geringer als ursprünglich erwartete Roherträge in den Geschäftsbereichen *Alkoholfreie Getränke* und *Frischsaftsysteme*. Diese aktualisierte Prognose hat weiterhin Bestand.

Die Prognosen basieren jeweils auf einer gegenüber dem Geschäftsjahr 2016 unveränderten Konzernstruktur und sind des Weiteren vom gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Umfeld abhängig. Im Hinblick auf das vierte Quartal 2017 sei zudem für das Geschäftsfeld *Spirituosen* auf die saisonalen Einflüsse und den damit verbundenen stärkeren Geschäftsumfang zum Geschäftsjahresende hingewiesen. Erkenntnisse aus dem Geschäftsverlauf der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2017 geben hierbei Anlass dazu, im vierten Quartal 2017 – insbesondere auch im Vergleich zum vierten Quartal des Geschäftsjahres 2016 – eine positive Ertragsentwicklung zu erwarten. Darüber hinaus wird davon ausgegangen, dass im Geschäftsfeld *Frischsaftsysteme* der erntezyklusbedingte Wechsel der Anbaugelände für den Bezug der Systemkomponente Früchte (Orangen) ab November 2017 zu einer Normalisierung der diesbezüglichen Margen- und Kostensituation führen wird.

Die im Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 enthaltenen und dort jeweils im Risiko- und Chancenbericht beschriebenen sowie darüber hinaus auch die zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Zwischenberichts nicht erkennbaren Risiken und Chancen können gleichfalls Einfluss auf die Prognose haben.





## Impressum

### Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft

Ritterstraße 7  
 49740 Haselünne  
 Deutschland  
 T: +49 (0) 5961 502 0  
 F: +49 (0) 5961 502 268  
 E: [berentzen@berentzen.de](mailto:berentzen@berentzen.de)  
 Internet: [www.berentzen-gruppe.de](http://www.berentzen-gruppe.de)

Veröffentlichungsdatum: 27. Oktober 2017

### Öffentlichkeitsarbeit / Presse

T: +49 (0) 5961 502 215  
 F: +49 (0) 5961 502 550  
 E: [pr@berentzen.de](mailto:pr@berentzen.de)

### Investor Relations

T: +49 (0) 5961 502 219  
 F: +49 (0) 5961 502 550  
 E: [ir@berentzen.de](mailto:ir@berentzen.de)

## Weitere Informationen über die Berentzen-Gruppe

Neben diesem Zwischenbericht stehen Ihnen auf [www.berentzen-gruppe.de/investoren](http://www.berentzen-gruppe.de/investoren) die folgenden Informationen über die Berentzen-Gruppe zur Verfügung:

Geschäftsberichte einschließlich der Konzernabschlüsse sowie Jahresabschlüsse
Konzern-Halbjahresfinanzberichte
Konzern-Zwischenberichte bzw. Konzern-Zwischenmitteilungen
Corporate Governance-Berichte / Erklärungen zur Unternehmensführung
Entsprechenserklärungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex
Veröffentlichungen von Insiderinformationen (Ad-hoc-Mitteilungen)
Veröffentlichungen über Eigengeschäfte von Führungskräften (Managers' Transactions)
Pressemitteilungen der Unternehmensgruppe

## Finanzkalender 2017

23. März 2017	Veröffentlichung Konzern-/Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2016
10. Mai 2017	Veröffentlichung Zwischenbericht Q1/2017
19. Mai 2017	Hauptversammlung in Hannover, Hannover Congress Centrum (HCC), Niedersachsenhalle
14. August 2017	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresfinanzbericht 2017
27. Oktober 2017	Veröffentlichung Zwischenbericht Q3/2017

**Berentzen-Gruppe Aktiengesellschaft**

Ritterstraße 7

49740 Haselünne

Deutschland

T: +49 (0) 5961 502 0

F: +49 (0) 5961 502 268

E: [berentzen@berentzen.de](mailto:berentzen@berentzen.de)

Internet: [www.berentzen-gruppe.de](http://www.berentzen-gruppe.de)